



Xtrackers MSCI World Communication Services UCITS ETF

Telekoms und Medien bewirken eine defensive Stabilisierung

Votum: Kauf



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

Highlights

- Hohe Kreativität und Innovationskraft bei "Interaktive Medien u. Dienstleistungen"
- Starke Synergieeffekte bei der Verschmelzung der ehemaligen Teilbereiche, aber auch attraktive neue Geschäftssegmente, die ergänzend wirken
- Ausbau der neuen 5G-Netze sind im Rahmen der Digitalisierungstrends als Wachstumschance anzusehen
- Physische Indexnachbildung

Investmentansatz

Anlageziel des Xtrackers MSCI World Communication Services UCITS ETF

Der Xtrackers MSCI World Communication Services UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des MSCI World Communication Services Total Return Net Index anknüpft.

MSCI World Communication Services TRN Index

Der Index bildet die Wertentwicklung von im MSCI WORLD Index enthaltenen und nach dem Global Industry Classification Standard (GICS®) in die Kategorie Communication Services eingestuft Unternehmen nach. Dabei bildet der Index 85% der frei verfügbaren Aktien aus diesem Sektor ab.

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	Xtrackers
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Kommunikation
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A113FK / IE00BM67HR47
Fondaufgabe	16.03.2016
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilsklassen	

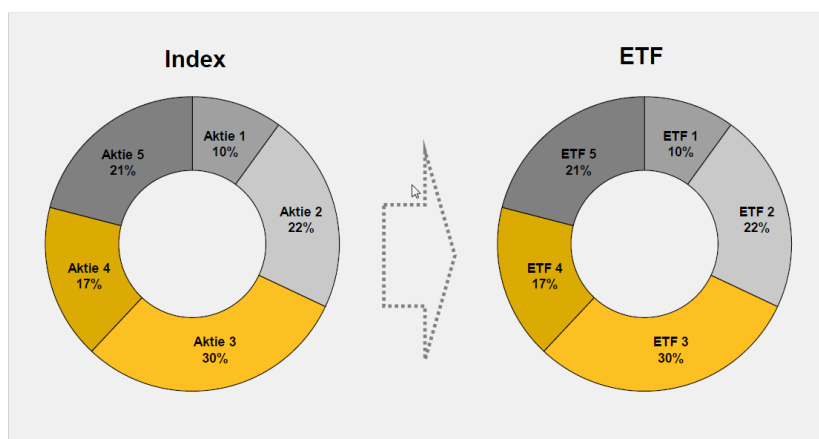
Kennzahlen per 24.06.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-19,76% / +17,90% / +27,88%
Volatilität (3 Jahre) ³	22,13%

Bei dem Index handelt es sich um einen Total Return Net Index. Dieser berechnet die Wertentwicklung der Indexbestandteile unter der Annahme, dass alle Dividenden und Ausschüttungen nach Abzug gegebenenfalls anfallender Steuern reinvestiert werden.

Physische Indexnachbildung

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Der Xtrackers MSCI World Communication Services UCITS ETF investiert in alle oder eine repräsentative Auswahl der Wertpapiere des zugrunde liegenden Index (Optimised Sampling).



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim Xtrackers MSCI World Communication Services UCITS ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Unsere Einschätzung

Neue Branche orientiert sich an gesellschaftlicher Entwicklung und deren neuen Anforderungen

Während das Geschäftsmodell der alten Telekommunikationsbranche auf der früheren Festnetztelefonie basierte, hat sich mit der explosionsartigen Verbreitung des Mobilfunks ein ganz neues Anspruchsniveau der Nutzer entwickelt. Jetzt steht nicht mehr die reine Kommunikation im Fokus, sondern vielmehr die ständige und immer aufwändigere mobile Nutzung des Internets. Ein Smartphone ist weniger ein tragbares Telefon als vielmehr ein mobiler Computer mit unzähligen Verwendungsmöglichkeiten, der auf eine stetig wachsende Datenmenge zugreift und so eine immer schnellere Verarbeitung benötigt.

Auch die Medienlandschaft hat sich substantiell verändert. Längst entscheidet nicht mehr das Fernsehprogramm über die Abendgestaltung, sondern der Zugriff auf das riesige Unterhaltungsangebot der Streaming-Anbieter. Während sich also Telekommunikationsunternehmen gezwungenermaßen immer mehr Richtung Entertainment entwickelten,

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,25%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,25%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

versuchen Medienkonzerne (Filme, TV-Kanäle und Themenparks) die Konsumenten über ein eigenes Streaming direkt zu erreichen. Die mobile Zurverfügungstellung dieser Dienstleistungen erfordert das Internet und alle entsprechenden Dienste. Somit erklärt sich auch der logische Zusammenschluss dieser Segmente zu einer neuen Branche.

Bewertung des Segments Telekommunikationsdienstleistungen

Die Telekommunikationsunternehmen verfügen über vergleichsweise stabile Einkommensquellen. Die Konzerne generieren langfristig sichere Cash-Ströme, die immer noch hohen Dividendenrenditen sind ein wesentliches Investmentargument. Aktuell sind europäische Konzerne vor allem darauf bestrebt, ihre Schuldenlast zurückzuführen und die 5G-Mobilfunknetze auszubauen. So veräußerte zuletzt Telefonica Deutschland ein Portfolio von ca. 10.000 Funkmasten an das Infrastrukturunternehmen Telxius Telecom. Die Kapazitäten werden zurückgeleast.

Wir sehen die für neue Geschäftsideen offene Branche auf einem guten Weg, die beschriebenen strukturellen Probleme konzeptionell zu lösen. Angesichts der über zwei Jahre andauernden schwachen Performance hat sich die ehemalige spürbare Überbewertung inzwischen auf einem Niveau eingependelt, das deutlich unter dem Marktdurchschnitt liegt.

Der harte Kampf um Anteile in den bereits zu großen Teilen gesättigten Märkten hat aber auch seine Nachteile. Ein ausufernder Wettbewerb sorgt in den Industrienationen beim reinen Mobilfunkgeschäft für ständig rückläufige ARPU-Zahlen (durchschnittlicher Umsatz pro User). Die zunehmende Produktangleichung ist ein zusätzliches Problem. Da über Netzqualität und Hardware kaum mehr ein signifikanter Wettbewerbsvorteil zu gewinnen ist, sind die Anbieter gezwungen, über die Servicequalität und nicht zuletzt den Preis zu konkurrieren.

Medien und Unterhaltung

Die Branche besitzt eine starke Umsatzbasis und im wichtigen Subsegment Interaktive Medien und Dienstleistungen langfristig großes Wachstumspotential, befindet sich aber gerade dort in einer Neuorientierungsphase. Dies gilt in noch größerem Maße für das Segment Telekommunikation, aber auch für die Subbranchen Unterhaltung und Medien. Diese Phase ist gekennzeichnet durch intensiven Wettbewerb, da sich viele Bereiche zunehmend segmentübergreifend entwickeln. Die insgesamt margenschmälernde Konkurrenzsituation wird noch an Intensität zulegen.

Darüber hinaus befindet sich der Sektor in einer intensiven Phase der Konsolidierung: Fusionen, Übernahmen, Anteilserhöhungen, Ausgliederungen, der Verkauf von ehemaligen Beteiligungen oder der Einstieg von Finanzinvestoren – alles immer unter Vorbehalt der Wettbewerbshüter – sorgen für extrem viel Bewegung in einem Sektor, der sich noch komplett neu formiert.

Die aktuelle Pandemie erweist sich bei vielen Konzernen als Umsatztreiber und könnte mit seinen langfristigen Auswirkungen dazu führen, dass sich Kommunikationsverhalten und Konsumgewohnheiten dauerhaft ändern, was wiederum die Attraktivität der innovativen Kommunikationsdienstleister weiter steigern würde.

Fazit

Der eigentlich heterogene Sektor wird klar dominiert von den Schwergewichten Alphabet und Facebook (Branchenanteil knapp 45%) aus dem ehemaligen Bereich IT Software & Services. Diese vereinen zwar immenses Wachstumspotential, sind aber auch dem Risiko verschärfter Datenschutzregeln unterworfen, was zwischenzeitlich zu Kursreaktionen führte. Der Telekom- sowie Mediensektor besitzen keine vergleichbare Gewinnperspektive, bewirken aber eine defensive Stabilisierung. Wir bestätigen unser Votum "Kauf".

Kosteninformation**Kosteninformation**

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken**Chancen**

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 15. November 2021

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Xtrackers MSCI World Communication Services UCITS ETF, WKN - A113FK

Votum	Geändert am
Kauf	16. März 2017

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.